



## **Merkblatt zur Information von Eltern und Schüler\*innen über die Datenverarbeitung in der Schule**

**Das unterschriebene Merkblatt ist Teil der Schülerakte.**

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen / ihrem Kind einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer Daten bei der *Berufsbildenden Schule Neustadt an der Weinstr.* geben:

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlich ist die Berufsbildende Schule Neustadt a. d. Weinstr., Robert Stolz Str. 30/36 , 67433 Neustadt a. d. Weinstr.

Bei Fragen, Beschwerden oder Anregungen stehen Ihnen Schulleitung in Kooperation mit dem schulischen Datenschutzbeauftragten zur Verfügung. Diesen erreichen Sie unter [Alexander.Scheib@bbs-nw.de](mailto:Alexander.Scheib@bbs-nw.de), 06321.490058

2. Zu welchem Zweck werden Ihre Daten und die Ihres Kindes verarbeitet?

Die Daten werden zur Erfüllung unseres Bildungs- und Erziehungsauftrages nach § 67 Schulgesetz und den dazugehörigen Schulordnungen verarbeitet. In Bezug auf die Eltern handelt es sich in erster Linie um Kontaktdaten; in Bezug auf die Schülerinnen und Schüler um Schulverwaltungsdaten und für die pädagogische Arbeit notwendige Daten. Hierzu gehören auch Schulnoten.

Weiterhin kommt in unserer Schule ein elektronisches Klassenbuch zum Einsatz; auf Wunsch ermöglicht dieses auch Ihnen als Eltern den Zugriff auf die im Klassenbuch gespeicherten Daten Ihres Kindes. Die Nutzung dieser Funktion ist für Sie als Eltern absolut freiwillig.

Außerhalb des laufenden Schulbetriebes erfolgt eine Videoüberwachung zum Schutz des Schulgebäudes vor Vandalismus und Einbrüchen.

Im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit veröffentlichen wir zur Veranschaulichung unserer schulischen Arbeit auf unsere Homepage mit Einwilligung der Schülerinnen und Schüler bzw. deren Eltern Fotos, Videos und Texte.

Bei der Nutzung schulischer Informationstechnik (z.B. Rechner im Computerraum) werden die Aktivitäten der Schülerinnen und Schüler protokolliert.

Unsere Schule stellt eine Online-Lernplattform zur Verfügung. Die von Ihnen / Ihrem Kind eingestellten Beiträge werden für den Unterrichtsverlauf genutzt und bei Bedarf auch anderen Schüler\*innen zur Verfügung gestellt.

### 3. An welche Stellen können Daten übermittelt werden?

#### a. Private und öffentliche Stellen

Unter Beachtung der gesetzlichen Voraussetzungen übermitteln wir Daten beispielsweise an die Schulaufsichtsbehörden, den Schulträger oder an eine andere Schule bei einem Schulwechsel. Wir geben keine Schülerdaten an private Stellen für Werbezwecke weiter.

#### b. Auftragsverarbeitung – Drittland

Unsere Schule verwendet Cloud-Produkte europäischer Anbieter und beachtet dabei die Vorgaben aus der Datenschutz-Grundverordnung (t.B. die „Schulbox“ des Landes Rheinland-Pfalz).

Unsere Schule nutzt Cloud-Produkte außereuropäischer Anbieter (Adobe Creative Cloud). Dabei achten wir darauf, dass die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung eingehalten und nach Möglichkeit keine personenbezogenen Daten der Schülerinnen und Schüler in der Cloud gespeichert werden.

Im Übrigen bestehen im Zusammenhang mit der Wartung unserer EDV / bestimmter Softwareprodukte Auftragsverhältnisse mit privaten Unternehmen. Dabei ist ein Zugriff auf Daten durch das Unternehmen möglich.

### 4. Wie lange werden die Daten gespeichert?

Wir löschen die Daten von Schülerinnen und Schülern grundsätzlich spätestens ein Jahr nach Verlassen der Schule. Für einige Unterlagen bestehen spezielle Aufbewahrungsfristen, z.B. werden Klassen- und Kursbücher sowie Unterlagen über die Lernmittelfreiheit 3 Jahre, Einzelfallakten des Schulpsychologischen Dienstes 5 Jahre; Bafög-Unterlagen 6 Jahre und Abschluss- und Abgangszeugnisse 60 Jahre aufbewahrt.

5. Welche Datenschutzrechte haben Sie bzw. Ihr Kind?

Nach den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen bestimmte Datenschutzrechte zu, z.B. das Recht auf Berichtigung oder Löschung von Daten; das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung. Außerdem steht Ihnen ein Auskunftsrecht im Hinblick auf die bei uns gespeicherten Informationen über Sie und Ihr Kind zu. Auf Verlangen werden wir Ihnen eine Kopie der personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen. Außerdem können Sie sich bei Beschwerden aus dem Bereich des Datenschutzes an die Schule bzw. den dortigen schulischen Datenschutzbeauftragten sowie an den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz wenden.

6. **Wie ist der Umgang im Fernunterricht geregelt ?**

Wir setzen DSGVO-Konform im Fernunterricht außer unserer Moodle-Lernplattform, Webuntis, Schulbox RLP und Untis-Messenger sowie die Videokonferenz-Plattform BBB des Landes Rheinland-Pfalz ein.

Die Schüler sind dazu verpflichtet nach Aufforderung der Lehrkraft, das Mikrofon und die eigene Kamera einzuschalten. Dies ist für eine valide Anwesenheitsdokumentation und zur aktiven Teilnahme am Fernunterricht notwendig.